

# Waldandacht

Leberecht Drewes

Nach Franz Abt

Gemäßigt, doch nicht zu langsam

Sopran  
Alt



1. Früh mor - gens, wenn die Häh - ne krähn, eh'  
2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält  
3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge-wacht, sie

Tenor  
Bass



3



noch der Wach - tel Ruf er - schallt, eh' wär - mer all' die  
ihr Ge - mur - mel auf so - gleich, auf dass sie nicht in  
ah - nen auch den Herrn als - bald, und schüt - teln rasch den



6



Lüf - te wehn, vom Jagd - horn - ruf das E - cho  
An - dacht stört so Groß - als Klein im Wald - be -  
Schlaf der Nacht sich aus - den Au - gen mit Ge -

Tenor



Bass



Lüf - te wehn, vom Jagd - horn - ruf das  
An - dacht stört so Groß als Klein im  
Schlaf der Nacht sich aus den Au - gen

*f*

halt, \_\_\_\_\_ das E - cho  
 reich, \_\_\_\_\_ im Wald - be -  
 walt, \_\_\_\_\_ ja mit Ge -

**Tenor**

halt, vom Jagd - horn - ruf das E - cho  
 reich, so Groß als Klein im Wald - be -  
 walt, sich aus den Au - gen mit Ge -

*f*

**Bass**

E - cho halt, vom Jagd - horn - ruf das E - cho wie - der -  
 Wald - be - reich, so Groß als Klein im Wald-, im Wald - be -  
 mit \_\_\_\_\_ Ge - walt, sich aus, sich aus den Au - gen mit Ge -

10 **Sopran Solo**

*mf*

1. Dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het  
 2. Die Bäu - me den - ken, die Bäu - me den - ken: nun lasst uns  
 3. Sie flüs - tern lei - se rings - um im Krei - se, sie flüs - tern

**Chor**

*pp*

halt. Dann ge - het lei - se  
 reich. Die Bäu - me den - ken:  
 walt. Sie flüs - tern lei - se

halt.  
 reich.  
 walt.

lei - se nach sei - ner Wei - se, der lie - be Herr - gott durch den  
sen - ken, nun lasst uns sen - ken vor'm lie - ben Herr - gott das Ge -  
lei - se rings - um im Krei - se: der lie - be Gott geht durch den

nach sei - ner Wei - se der lie - be  
nun lasst uns sen - ken vor'm lie - ben  
rings - um im Krei - se, der lie - be

Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald,  
sträuch, vor'm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch  
Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald,  
Herr - gott durch den Wald, dann ge - het lei - se nach sei - ner  
Herr - gott das Ge - sträuch, die Bäu - me den - ken, die Bäu - me  
Gott geht durch den Wald, sie flüs - tern lei - se rings - um im

Wei - se, dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be  
den - ken: nun lasst uns sen - ken, nun lasst uns sen - ken vor'm lie - ben  
Krei - se, sie flüs - tern lei - se rings - um im Krei - se: der lie - be

23 *rit.*

Herr - gott durch den Wald, der lie - be Herr - gott durch den  
 Herr - gott das Ge - sträuch, vor'm lie - ben Herr - gott das Ge -  
 Gott geht durch den Wald, der lie - be Gott geht durch den

26 **Sopran Solo** *mf* **Alt Solo** *mf* *rit.*

der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be Gott geht  
 vor'm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vor'm lie - ben Herr - gott  
 der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be Gott geht

**Chor** *pp*

Wald, der lie - be Gott geht durch  
 sträuch, vor'm lie - ben Herr - gott das  
 Wald, der lie - be Gott geht durch

1-2. 3.

durch den Wald.  
 das Ge - sträuch.  
 durch den Wald.

den Wald.  
 Ge - sträuch.  
 den Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald.——